



# Merseburger Kreis-Blatt.

Donnerstag den 29. Juli.

## Bekanntmachungen.

Die Ortsrichter der rentenpflichtigen Gemeinden des hiesigen Kreis-

- lassenbezirks werden aufgefordert:
- 1) sofern Festigveränderungen rentenpflichtiger Grundstücke vorgekommen sind, die dieserhalb aufzustellenden Umschreibungs-Protokolle,
- 2) die Rentenstammlisten und
- 3) die dem Ortsheber abzufordernden Rentenbankrenten-Heberollen an die unterzeichnete Kreisasse, welche Formulare zu den unter 1) gedachten Umschreibungs-Protokollen auf Erfordern verabfolgen wird, zur Feststellung für das Jahr 1881/82 **binnen 4 Wochen** bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten auf Kosten der Säumigen einzureichen.

Merseburg, den 27. Juli 1880.

**Königliche Kreisasse.**  
Bussenius, i. V.

## Feldverkauf in Merseburg.

**Montag den 2. August cr., Nachmittags 3 Uhr,** sollen die den Maurer Holzmanischen Erben zugehörigen, an der hiesigen Gasse gelegenen **3 Feldpläne**, 47, 24 u. 21 QMth. enthaltend, im **Röbelschen Gasthose zur Weintraube** an der Halleischen Straße ertheilungshalber meistbietend verkauft werden, wozu ich Kaufliebhaber hiermit einlade.

Merseburg, den 28. Juli 1880.

**A. Rindfleisch**, Kreis-Auktions-Kommissar i. Austr.

## Freiwilliger Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich genehm, mein Haus in schönster Geschäftslage Merseburgs, am Rohmarkt, worin seit mehr als 40 Jahren Handel mit gutem Erfolg betrieben ist, zu verkaufen. Es ist Gebäud., eignet sich zu jedem Geschäft und besteht aus Laden, 4 Stuben, Küchen, Kammern, Hof- und großem Bodenraum, mit Hausplan.

Näheres zu erfragen Merseburg, **Windberg Nr. 7, 1 Treppe.**

Ein Wohnhaus nebst Scheune, Stallung, Schmiedewerkstelle und 10 Morgen gutem Acker weist zum Verkauf nach  
**Fischer**, Gerichtsbote a. D.,  
Sct. Ulrich b. Mücheln.

25 — 30 Haufen Reihig-Holz, geeignet zur Backofen-Heizung, liegt zum Verkauf auf hiesigem Scheiplatz.

Holzändler **Paul Hipp.**

**Saalfstraße Nr. 3** sind kleine Käuferschweine und 2 Melkziegen zu verkaufen.

Eine starke neumilchende **Kuh** mit dem Kalbe steht zu verkaufen in **Creppan Nr. 28.**



Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in **Agen-dorf Nr. 11.**

Eine **flotte Bäckerei** in Zeitz ist veränderungshalber sofort zu verkaufen oder zu verpachten und kann gleich oder **1. Oktober** bezogen werden. Zu erf. Zeitz, **Mitterstr. 14.**

Ein anständiges Familien-Logis, mit Hof und passenden Räumlichkeiten zu einer Werkstelle, mitten in der Stadt (günstige Geschäftslage), wird jetzt oder später zu mietben gesucht. Adressen werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine freundliche möblirte Stube ist zu vermietben **Altenburger Schulplatz Nr. 4.**

2 Logis sind zu vermietben und **1. Oktober** zu beziehen **Karlstraße Nr. 2.**

**Zwei herrschaftliche Wohnungen** mit allem Zubehör und **Garten-Mitbenutzung**, sowie Pferdestall und Remise ist zusammen oder getheilt zu vermietben. Näheres **Lindenstraße 10. I. Tr.**

Eine herrschaftliche Wohnung mit 8 heizbaren Stuben, allem Zubehör und Garten, sowie Pferdestall und Wagenremise ist zu vermietben und **1. Oct.** zu beziehen. **Ch. verw. Merkel**, am Gottbartsdthor.

Per **1. Oktober a. cr.** wird ein **Geschäftslokal** in der Nähe des Marktes zu mietben gesucht.

Offerten unter **C. D. 1** beförd. die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus **2—3 Stuben, 4 Kammern** und Zubehör, wird p. **1. Oktober** gesucht. Adressen werden unter **A. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.

## Holz-Auction.

Ich beabsichtige eine Partie Brennholz von meinem in der Dammstr. abgetrochnen Hause **Sonnabend den 31. Juli, Nachm. 3 Uhr**, meistbietend gegen Baarzahlung zu verkaufen.

**A. Köhler**, Bäckermstr.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Plage als **Büchsenmacher** etablirt habe und empfehle mich zu Neuarbeiten und Reparaturen bestens. Merseburg, den 25. Juli 1880.

**G. Redstob**,  
Vorstadt Neumarkt Nr. 60.

Die unter Aufsicht der königlichen Regierung herausgegebenen, in Eisen erschienenen

## Specialkarten der Kreise

**Merseburg, Weisenfels, Raumburg, Eckartsberga, Herzberg, Bitterfeld, Wittenberg, Saalkreis,**  
Preis à 1 Mark (statt früher 2 Mark),  
vorräthig in der Buchhandlung von **Fr. Stollberg.**

## Prima Grude-Coaks

haben wir auf unseren **Dörstewitzer Theerschwelereien** von jezt ab jederzeit abzulassen.

## Dörstewitz-Nattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

## Resonator-Flügel & Pianinos,

dreimal gekreuzt,  
von **E. Kaps** und andern ersten Fabrikanten,  
unerreichbar in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit bei

**Musikdirector F. Voretzsch**, Halle a. d. S.,  
Wilhelmstrasse 5.

**Zum Waschen seiner und Familienwäsche, Ausbessern, Plätten, Stricken, Säkeln und Sticken** empfiehlt sich **Frau Dietrich**, Oberburgstr. 9. 3 Tr.

## Kirschsaft,

frisch von der Presse, bei

## Thiele & Franke,

große Ritterstraße 18.

**Näh-Maschinen**, bestes deutsches Fabrikat, em-pfiehlt unter mehrjähriger Ga-rantie zu billigsten Preisen

**C. Hartung**, Gottbartsstraße 18.



## Richard Schnabel

in Leipzig,  
Nr. 7 Wintergärtenstraße Nr. 7,  
empfeilt

## Donche-Apparate.

Das Beste dieser Bäder.  
Schnellwirkende Beirührung und Ge-brauchsanweisung steht auf Ver-langen franco zu Diensten.  
Bademöbeln in Sint, Kinderbade-möbeln in Sint, Möbeln mit Seide-antischiffeln, Möbeln mit Bleichschiffeln.  
Sitzbäder, Fußbäder, Badelampen,  
Stehbäder.

Multirriter Preis-Cour. gratis.

## Saure Kirschen

in großen Posten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Julius Kassel**, Hirschberg i. Schl.

## Hauptabnehmer-Äeluch.

Für meine vorzüglichen ungarischen

## Kur- und Tafeltrauben

„Eigenbau“ suche ich für hier und Umgegend einen Hauptabnehmer. Gesl. Nr. erb. briefl. unter „Eigenbau“ an **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz.**

# N. Niebeck'sche Briquettes und Preßkohlensteine,

deren vorzüglichste Beschaffenheit in jeder Beziehung nunmehr seit Jahren bekannt, halte ich auch für diese Saison einer geeigneten Abnahme hierdurch bestens empfohlen.

Bei promptester Lieferung stelle ich die Preise **billigst**.

Mit Proben sowie mit Preisliste stehe ich gern zu Diensten.

Merseburg, im Juli 1880.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schulze.

## Feuerwehr-Uebung.

Donnerstag den 29. Juli 1880. Abends 8 Uhr. Versammlungsort: Geräthhaus.  
Der Feuer-Löschdirector.

### TRIVOLI.

Donnerstag den 29. Juli 1880.

Wohltätigkeits-Vorstellung zum Besten der Ueberschwemmten der Oberlausitz unter Mitwirkung hiesiger Dilettanten und Schauspielers, sowie der hiesigen Stadtkapelle.

#### Programm.

- 1) Festmarsch v. Krall. 2) Prolog. 3) Die Mutter im Walde, Gedicht v. Glabich. 4) Die beste Kur, Gedicht von Castelli. 5) Der Flauster, komische Scene v. Langbein. 6) Abonnenten-Walzer. 7) Ouverture zur Martha v. Klotow. 8) Des Mädchens Traum, Soloführer. 9) Des Kindes Zuversicht, Vallade v. Saphir. 10) Vor der Thür, Lustspiel in 1 Akt v. Winterfeld. 11) Der Opernfreund, Potpourri v. Schriener. 12) Trost für die Kleine, Gedicht v. Castelli. Zum Schluß:

#### Er schläft.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Paul.

Villets zum nummerierten Platz 1 Mk., Entrée 50 Pf. sind zu haben an der Kasse, bei Herrn Aug. Wiese und Herrn Matto (Cigarrenhandlung S. Schulze.). Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Das Comité.

## Sommertheater z. Funkenburg.

Freitag den 30. Juli.

Ganz Neu! Der Ganz Neu!

### Kaltensänger von Hameln,

phantastisches Volksstück mit Gesang in 8 Bildern. Nach Sprenger's Geschichte und Ehrich's Chronik der Stadt Hameln, Herig's Märchen und Jul. Wolff's Aventure, frei bearbeitet von Dr. G. Braun. Musik von F. Hubner Traus.

Die Direction.

### Sternschießen

Sonntag den 1. August, wozu freundlichst einladet  
Treb. n. p.

B. Köde.

## Funkenburg.

Donnerstag den 29. Juli Extra-Concert, Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
C. Schüg, Königl. Musik-Dirigent.

6000 Mk.

werden zu 5 % Zinsen als erste und alleinige Hypothek pr. 1. oder 15. August auf 1 Hausgrundstück zu leihen gesucht.  
Offerten sub A. B. 16 an die Expedition d. Bl.

Ein seit sehr langen Jahren bestehendes

## Groß-Geschäft,

mehrere Branchen umfassend, mit alter, solider Kundschaft, in einer der größeren Orte Thüringens, an zwei Bahnlaminen gelegen, ist sofort oder baldigst preiswerth zu verkaufen. Ernsthafte Anfragen sub J. C. # 81 an den „Invalidendan!“ in Gera, Reuß j. L., zu richten.

Alle Diejenigen, welche dem verstorbenen **Maurer Holzmann für geleistete Arbeit noch schulden, fordere ich hiermit auf, dies binnen 8 Tagen an mich zu be richtigen.**

Merseburg d. 28. Juli 1880. **R. Ebeling**, Schmallestr. 17.

Z. A.: **der Holzmann'schen Erben.**

#### Dankagung.

Für die in jeder Hinsicht ebenso kulant als humane Regulierung des von mir am 3. Juli a. c. an den bei ihr versicherten Mobilien erlittenen Brandschadens seitens der **Aachen u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft** fühle ich mich gedungen, der gedachten Gesellschaft hierdurch öffentlich meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Merseburg, den 26. Juli 1880.

**Aug. Egner**, Schuhmachermeister.

**Gottesackerkirche: Donnerstags Nachmittags 8 Uhr Gottesdienst.** Herr Pastor Heinlein.

Für die Monate August und September eröffnen wir ein besonderes Abonnement zu dem Preise von 68 Pf.

Bestellungen werden bei allen Reichs-Postanstalten, in Merseburg in der Expedition und von unseren Boten angenommen.

## Bericht über die Sitzung der Stadtverordneten

am 26. Jul.

Vor Eintritt in die Tages-Ordnung theilte der Vorsitzende

1) ein Schreiben des Magistrats, wonach der erweiterte Bauamtsplan Section III., umfassend angrenzende Theile der Teich-, Lauchstäder- und Halleischen Straße, die Höhlenschneun-, Marienstraße und die bis zum Bahnhof verlängerte Bahnhofstraße, insolge Bescheidens des Provinzial-Rathes der Provinz Sachsen auf die Beschwerde des Stadtraths Berger hier dahin festgestellt ist, daß die Anlegung eines Vorgartens längs des Grundstücks des z. Berger städtischer Seite nicht mehr gefordert wird u.

2) ein Rescript des Herrn Justiz-Ministers, nach welchem es nicht ausführbar ist, ein Geschäftshaus für 4 bis 5 Amtsrichter und ein Gefängnißgebäude von der erforderlichen Größe auf dem Terrain des alten Rathshauses so anzulegen, daß Höhe von auch nur annähernd ausreichendem Flächeninhalt vorgezogen, sowie Luft und Licht den Gebäuden in genügender Weise zugeführt werden können und daß sich der Herr Minister daher veranlaßt sieht, die Offerte der Stadt Merseburg abzulehnen und ungesäumt mit der Ausführung des Baues auf dem bereits erworbenen justizfiskalischen Terrain vorzugehen, der Versammlung zur Kenntnissnahme mit.

Die Tages-Ordnung wurde nun wie folgt erledigt:

3) Ref. Rißche. Mit der Dechargirung der Turnfassen-Rechnung pro 1879/80 erklärt sich die Versammlung auf den Antrag des Ref. einverstanden. Die Rechnung schließt in Einnahme mit 244 Mk. 40 Pf. und in Ausgabe mit 246 Mk. 24 Pf. ab. Es verbleibt demnach ein Voranschlag von 1 Mk. 84 Pf.

4) Referent Rißche. Der Magistrat legt eine Nachweisung der bei der Feier des diesjährigen Kinderfestes entstandenen Kosten vor. Dieselben betragen 910 Mk. 21 Pf. Das Standgeld beträgt 85 Mk. 65 Pf., Die Versammlung nimmt davon Kenntniss.

5) Ref. Bichter. Der Bau der Kinderbewahranstalt auf dem Sande ist soweit vorgeschritten, daß demnächst die innere Einrichtung derselben erfolgen kann. Außer dieser ist noch die Herstellung eines Brunnens, die Erhöhung des Gartenterrains und die Errichtung einer Einfriedigungsmauer erforderlich. Die Baudeputation hat eine Nachweisung nebst Anschlag über dasjenige, was zu beschaffen der Magistrat für nöthig erachtet, aufgestellt und für das Inventar Zeichnungen eingereicht. Der Magistrat überreicht diese Unterlagen der Stadtverordneten-Versammlung mit dem Ersuchen, zu genehmigen, daß der danach erforderliche Kostenbetrag von 7000 Mark aus den Sparkassen-Ueberschüssen, wie früher schon beabsichtigt war, entnommen werde. Der Referent beantragt die Genehmigung dieses Ansehens, die von der Versammlung ertheilt wird.

6) Ref. Giese. Die Stadtgemeinde hat sich kontraktlich verpflichtet, eine Grenzmauer im Ressourcen-Grundstück aufzuführen und einen Canal zu bauen. Es sind bereits zur Herstellung der Mauer 1600 Mk. genehmigt worden. Die jämmtlichen Kosten betragen aber außerdem noch 2720 Mk. 54 Pf. Magistrate erjudt diese Summe zu bewilligen. Auch dieser Antrag wird von dem Ref. befürwortet und von der Versammlung angenommen.

7) Ueber die Rechnung von der Verwaltung der Sparkasse pro 1878 wird auf den Antrag des Ref. Seger Decharge ertheilt.

8) Ueber die Rechnung von der Verwaltung der Gas-Anstalts-Kasse pro 1. Januar 1877 bis 1. April 1878 wird vorbehaltlich der Erledigung einiger Erinnerungen auf den Antrag des Ref. Rißche Decharge ertheilt.

Hierauf geschlossene Sitzung.

## Aus der Provinz und Umgegend.

Halle. Auf Einladung des Vorsitzenden des Comités für die Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a. S., Victor Lwowski zu Halle a. S., traten mit diesem am 20. Juli die Herren Professor Bohnstedt in Gotha und Königl. Baurath Vipsius in Leipzig zu einem Preisgericht behufs Prüfung der für die Bebauung des Ausstellungsplatzes eingelaufenen Konkurrenz-Arbeiten zusammen. Es sind überhaupt 10 Arbeiten eingegangen: Bei eingehender Prüfung der Arbeiten ergab sich, daß der Entwurf Nr. 3, „Viel Kunst für wenig Geld“ den gestellten Bedingungen unter den eingegangenen Projecten am meisten entspricht, und wurde demselben einstimmig der erste Preis zuerkannt. Statt eines detaillirten Kostenanschlages ist dem Entwurfe Nr. 10. nur die Erklärung beigelegt, daß die Verfasser für 175000 Mark die Ausführung zu übernehmen bereit sind. Die Vorzüglichkeit dieser Arbeit ließ es nicht fraglich erscheinen, daß dieselbe den übrigbleibenden acht Projecten überlegen sei. Die Mitglieder der Jury überzeugten sich nach den Ausmessungen, daß die Herstellung dieses Planes eine größere Summe, als die des Projectes 3 nicht erfordern würde, und erachteten darum die statt eines detaillirten Kostenanschlages eingereichte Erklärung der Verfasser, innerhalb der limitirten Summe die Ausführung zu übernehmen, für genügend. Demgemäß beschloß die Jury weiter einstimmig, dem Project Nr. 10., mit dem Motto: „Dem Neuen sei es nicht verwehrt, doch besser, was sich hat bewährt“ den zweiten Preis zuzuerkennen. Bei Eröffnung der geschlossenen, vorgelegten Couverts ergaben sich 1. als Verfasser des, mit dem ersten Preise — 2000 Mark — prämiirten Entwurfes: Herr Architect August Hartel in Grefeld, und 2. als Verfasser der, mit dem zweiten Preise — 1000 Mark gekrönten Arbeit: die Herren Boldt & Frings, Architekten u. Bauunternehmer in Düsseldorf.



